

Wiege * Altar * Grab.

Vermählt: G. S. Vledig, Glaschleifer m. S. V. Heubner, C. F. D. Steinbach, Hausfabrikant m. M. A. Richter, C. R. Krommelt, Versicherungsinvestor m. W. V. Hellmann, H. G. Wartin, Metzler m. J. A. F. Wehner, H. B. Hollstein, Kautschuk m. W. E. Schulze, C. B. Thalheim, Mechaniker m. W. Koch, C. G. Kruze, Fleischermeister m. V. S. Zimmermann, D. G. A. Göpel, Dekorationsmaler m. A. A. verw. Baureiß geb. Herrmann, H. E. Fahlisch, Kunstmalers m. M. W. C. Meise, H. M. Döner, Bäcker m. E. V. Schulze, A. R. H. Heimbach, Bildhauer m. H. C. Semer, J. W. Krenzel, Bäckereimeister m. E. S. Derr, F. R. Bömer, Viehhändler m. C. J. V. A. Stephan, R. S. H. Vinner, Arbeiter m. M. F. Uhlmann, A. W. Gruber, Gehilfsgehilfe mit H. A. Schubert, F. G. Wittorf, Handelsmann m. A. A. Krumble, A. A. F. Großmann, Handelsmann m. E. A. verw. Jädel, geistl. Diakon geb. Meyer, W. T. Coof, Sprachlehrer m. C. S. M. Weither, F. A. Männchen, Wagenführer m. B. F. Jäger, M. J. Kemper, Artist m. A. V. D. Schönebeck, — sämtlich in Dresden. — C. R. Laub, Barren, Kumpel m. S. M. C. Lind in Dresden, F. S. A. Steinwald, Ingenieur, Gittersee m. M. R. Krämer, Dresden, A. H. Dieckel, Betriebsassistent, Laubgärt m. C. A. Schiefinger, Rothenthal, B. A. Weinkauff, Bergwerksdirektor, Rastnau m. J. Molinari, Dresden, F. W. C. Buschardt, Tischler, Vöbtau m. C. M. Schmidt, Dresden, R. Wielgnost, Kaufmann, Stenbal m. E. Berger, Dresden.

Gestorben: A. D. Ritter, Brandversicherungsinvestor a. D., 72 J. H. G. Lindau, Kunstmalers, 73 J. H. D. Witsche, Baumeister S., 10 M. R. G. F. Kösterlich, Rutschers T., 15 J. C. Hiesenthal geb. Herrmann, Kaufmannsweibau, 31 J. C. G. Blumrich, Marktbesitzer, 63 J. A. J. Hanke geb. Wehner, Schlossermeisterweibau, 52 J. R. F. Blume, Kautschuker, 37 J. R. B. Jädel, Compotitillens S., 3 M. C. M. Wildner, Rutschers Tochter, 18 J., 12 J. C. E. Schint, Kormers T., 7. Gödt geb. Blum, Aufwärtin, 56 J. C. M. Arnold geb. Kästner, Polizeidirektionssekretärweibau, 45 J. B. M. Grebichmar geb. Voitch, Bäckereimeisterweibau, 22 J. R. G. W. Baumgart, Köpfers T., 1 J. C. E. Meier, Tapezierers S., 3 J. J. W. Lehmann geb. Lehmann, Privata, 58 J. A. C. J. Volker geb. Buchner, Oberpostkassenbuchhalter, 31 J. F. Schomb, Schneiders S. (stobgeb.), G. E. Barth, Schneidmüllers T., 9 M. E. V. Großhühn, Sängersweibau, 3 J. M. H. Weibel, Gastwirts T., 1 J. A. W. Niemiß, Lageristens T., 7 J. B. H. A. Geipel, Tischlermeister S., 7 J. C. Fischer geb. Wagner, Dekorationsmalersweibau, 25 J. C. Stredel, Konditor, 61 J. T. A. C. Schabitz geb. Große, Bäckerin, 71 J. C. E. Döner, Schneidergeliebte, 51 J. A. S. verw. Wende geb. Beguhn, Bäckerin, 81 J. G. A. Krahldmar, Schlosserlehrling, 15 J. H. G. C. Linke, Schuhmachers T., 13 J. M. A. Unger geb. Nigische, Fohrerbedientensw., 63 J. J. W. Dreßler, Kommissionsrath, Rönigk, Hofsecretär und Kammerzahlmeister a. D., 72 J. C. A. Schauf, Sattlermeister T. (stobgeb.), J. G. Köhler, Korbmachermeister, 65 J. C. E. C. Sandhoff, Gärtners T., 4 M. A. Winter, Arbeiter, 49 J. M. Stein, Regelmesser, 41 J. C. A. Bauer, Maurer, 52 J. M. E. Döschmann, Marktbesitzer T., 2 J. H. V. Lentemann, Tischler, 56 J. J. A. Witsche, Arbeiter, 48 J. A. C. Schöder geb. Müll. h. Handelsmannsweibau, 51 J. C. R. Holland, Privatus, 67 J. J. A. Krippendorf, Arbeiters T., 10 J. J. F. Richter, Privatus, 79 J. R. G. Kalinowski, Schneiders T., 10 M. G. E. Janoske, Fabrikarbeitersw., 1 J. A. Wende geb. Reichardt, Schuhmachersweibau, 79 J. C. A. Schwader geb. Junge, Metzgerweibau, 59 J. R. W. Raul, Rutschers T., 7 M. M. C. Köhler, Schiffsarbeiters S., 4 M. R. Weyzer, Baugewerks T., 1 J., — sämtlich in Dresden.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines gefunden und munteren

Töchterchens

zeigen nur hierdurch an
Oscar Fischer
und Frau **Hedwig geb. Pfeiffer.**
Dresden, den 18. November 1899.

Die Verlobung ihrer Tochter **Johanna** mit Herrn **Leopold Jentzsch**, hier, beehren sich ergebenst anzuzeigen
Dresden, im November 1899.

Wilh. Kalix und Frau geb. **Tschudde.**

Johanna Kalix
Leopold Jentzsch
Verlobte.

Als Vermählte empfehlen sich:

Theodor Gäbler
Martha Gäbler geb. Naumann.
München und Dresden-Plauen,
den 18. November 1899.

Ernst Mediger

Büchsekrätzer
Margarethe Mediger
geb. Zimmer
Vermählte.

Dresden, im November 1899.

Heute früh 8 Uhr verschied sanft und ruhig nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, der

Herr Johann Traugott Wohlbe,
im Alter von 78 Jahren.
Vöbtau und Chemnitz, den 18. November 1899.
Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 21. November, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Die Verlobung ihrer Kinder **Fanny** und **Arthur** beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen

Anton Weber Aug. **Schreckenbach**
Möbelfabrikant Mühlenbesitzer
u. Frau geb. **Dietriche,** **Garnsdorf.**
Flöha.

Fanny Weber
Arthur Schreckenbach
Bureau-Assistent a. d. Kgl. Sächs. Staatseisenbahn
Verlobte. **Dresden**
im November 1899.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, guter Gatte und Vater,

Herr Kaufmann August Mäkelt,

heute Mittags 1/2 12 Uhr nach kurzem Krankenlager im Alter von 50 Jahren sanft entschlafen ist.

Im tiefsten Schmerze zeigen dies an

Dresden-Neust. 8 (Halbeschloßchen), den 17. Novbr. 1899.

Helene Mäkelt geb. Zieger
und Söhne.

Die Beerdigung findet Montag, den 20. November, Nachmittags 1/2 1 Uhr in **Meissen, St. Wolfgang's** Kirchhof statt.

Nachruf.

Infolge eines Unglücksfalles ist am 14. November ds. J. mein Regelmesser,

Herr Gustav Moritz Stein,

im Stadtkrankenhaus zu Dresden verstorben.

Derselbe war mir ein lieber Freund, ein langjähriger gewissenhafter und strebamer Mitarbeiter. Treu hat er mir jederzeit zur Seite gestanden, viel zu früh ist er mit meinem Geschäft entziffen worden. Ich danke ihm für seine Treue und rufe ihm ein

„Ruhe sanft“

in seine stille Gruft nach.

Ich werde ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Ziegelei Naussitz, den 19. November 1899.

Otto Köhler.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere theuere, innigstgeliebte, unvergessliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elsa Schneider

heute Nacht 1 Uhr nach langem, schwerem Leiden, nach vollendetem 18. Lebensjahre, sanft in Gott verschieden ist. Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch an

Colln a. Elbe, 17. November 1899,

Der schmerzerbeugte Vater **Ernst Schneider**
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung erfolgt Montag den 20. November, Nachmittags 1/2 2 Uhr, vom Schneider'schen Gute in Reitzschen aus nach dem Friedhofe zu Krögis.

Gestern, den 16. November, Abends 9 Uhr, verschied meine innigstgeliebte Gattin

Laura Weber

geb. Keylich,

nach kurzem, aber unsäglichem Leiden.

Wer Gelegenheit hatte, sie näher und ihre Wirksamkeit als so überaus sorgsame Gattin und unermüdliche Hausfrau kennen zu lernen, der wird mir kein aufrichtiges Beileid und ihr ein ehrendes Gedenken nicht verlagern können.

C. W. Weber.

Rönigstein, den 17. November 1899.

Schmerz erfüllt stellen wir lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch mit, daß unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

Frau
Therese verw. Eichhorn

heute Morgen 6 Uhr im 82. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.
Dresden, Röttewitz, Glashütte, Lauenstein,
Geising und Steyerhühle bei Siedelich.

Die Beisetzung der irdischen Hülle findet Dienstag 2 Uhr auf dem Friedhof in Rössen statt.